

Innsbrucker Wohnrechtlicher Dialog (IWD)

Der von Univ.-Prof. Dr. Martin Häublein und Univ.-Prof. Dr. Andreas Vonkilch geleitete „Innsbrucker Wohnrechtliche Dialog“ (IWD) versteht sich als Plattform für einen Austausch von Wissenschaft und Praxis.

Das Thema:

In dem Referat wird ausgehend von der Grundidee des Richtwerts zunächst die Entwicklung des Richtwertsystems seit dem 3. Wohnrechtsänderungsgesetz (WÄG) nachgezeichnet. Die für die Praxis wichtigen Zu- und Abschläge werden inklusive des besonders kontroversen Lagezuschlags dargestellt, wobei auch auf die Gründerzeitvierteldefinition eingegangen wird. Neben dem VfGH-Erkenntnis 673/2015 beleuchtet der Vortrag insbesondere die aktuelle Entscheidung des OGH zum Lagezuschlag 5 Ob 74/17v, die im Schrifttum bereits kritische Reaktionen hervorgerufen hat. Ein Ausblick für die Praxis zeigt die Konsequenzen auf.

Der Referent:

Mag. Markus Reithofer, MSc MRICS, ist Jurist, Immobilientreuhänder und geschäftsführender Gesellschafter der SCOTIA Handelsgesellschaft m.b.H. Daneben ist er allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Liegenschaftswesen sowie als Lehrbeauftragter an der TU Wien und an weiteren österreichischen Bildungseinrichtungen tätig. Mag. Reithofer ist auch Mitautor des Handbuchs "Immobilienbewertung Österreich".

Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.



SV Mag. Markus Reithofer, MSc
Wien

Der Paukenschlag des OGH zur (Un-)Zulässigkeit der Verrechnung des Lagezuschlages beim Richtwertmietzins

Montag, 18.6.2018, 18:30 Uhr
Universität Innsbruck, Innrain 52
Sitzungssaal University of New Orleans

Ansprechpartnerin:

Christine Raffl

Institut für Zivilrecht

Tel. +43/512 507 81291 E-Mail: christine.raffl@uibk.ac.at